

Sagt uns das Gewicht alles beim Stillkind?

Stillforum Leipzig, 17.04.2013

Gitte Nicklisch
exam. Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Stillbeauftragte
Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin



Der erste Schrei eines Babys kurz nach der Geburt erleichtert die Eltern und macht sie glücklich.



Na, wie viel hat es denn wieder zugenommen?



–bei einem normalen Verlauf steht der **Gewichtsverlauf** im Hintergrund

Unser zentrales Anliegen sollte sein:

- eine sichere Mutter-Kind-Bindung unterstützen
- eine glückliche Stillbeziehung ermöglichen
- optimales Gedeihen und Wachstum des Kindes
- Stillförderung auch über einen längeren Zeitraum

Stillen – Befriedigung für alle Sinne

Ein Baby zu stillen ist ein kostbares Geschenk – für das Kind, für die Mutter, für die Familie und für die gesamte Gesellschaft



Beurteilen des Gedeihens

Beobachtung

- Eltern-Kind-Interaktion
- Klinischer Gesamteindruck
- Anamnese
- Stillmahlzeiten



Beurteilen des Gedeihens

Ausscheidungen

Erste 24 Stunden

- erster Urin innerhalb von 8 Stunden
- erster Stuhlgang innerhalb von 8 Stunden /Mekonium



Erste Tage

- der Stuhlgang beginnt heller zu werden
- ab 5. Tag kein Mekonium mehr



3./4. Tag
Bis zum Alter von 4-6
Wochen

- mindestens 3x/Tag Stuhlgang
- 5-6 schwere Einwegwindeln/Tag oder
- 6-8 Stoffwindeln/Tag

Danach

- normale Bandbreite von 3 x täglich Stuhl bis 1 x in 14 Tagen Stuhl
- nasse windeln wie bisher

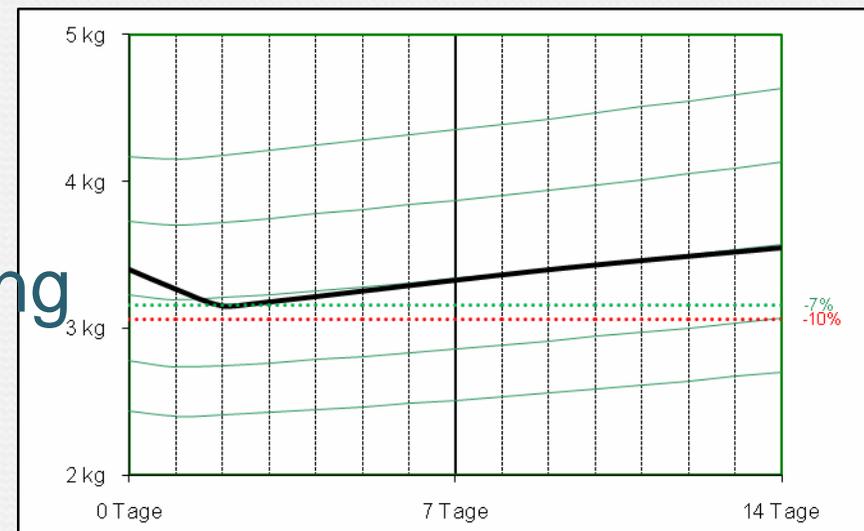


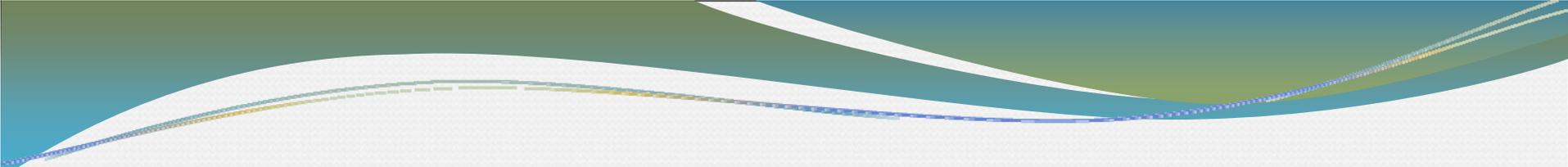
Beurteilen des Gedeihens

Wachstum / Gewicht

Das Wachstum wird leicht messbar im Gewichtsverlauf abgebildet und in Verbindung mit Beobachtungen und Ausscheidungen ist zu erkennen, ob die körperlichen Rahmenbedingungen:

- für Wohlbefinden,
- Beziehungsaufbau und
- altersgemäße Entwicklung vorliegen.



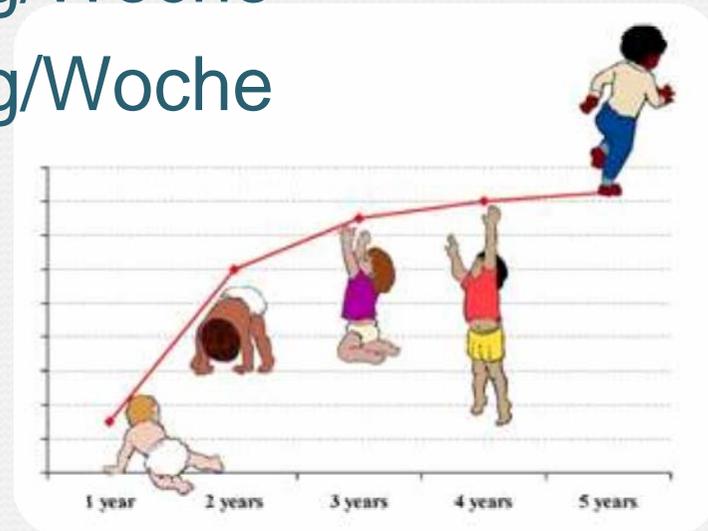


Gewichtungsverlauf bei gesunden Neugeborenen

- Gewichtsabnahme nach der Geburt bis zu 7%
- ab 5. Tag postpartum Gewichtszunahme
- am 10. Tag Geburtsgewicht wieder erreicht

Gewichtverlauf beim gestillten Kind:

0 – 2 Monate	170 – 330g/Woche
2 – 4 Monate	110 – 330g/Woche
4 – 6 Monate	70 – 140g/Woche
6 -12 Monate	40 – 110g/Woche



Wann und wie oft wiegen?

Bei gesunden, termingeborenen Babys?

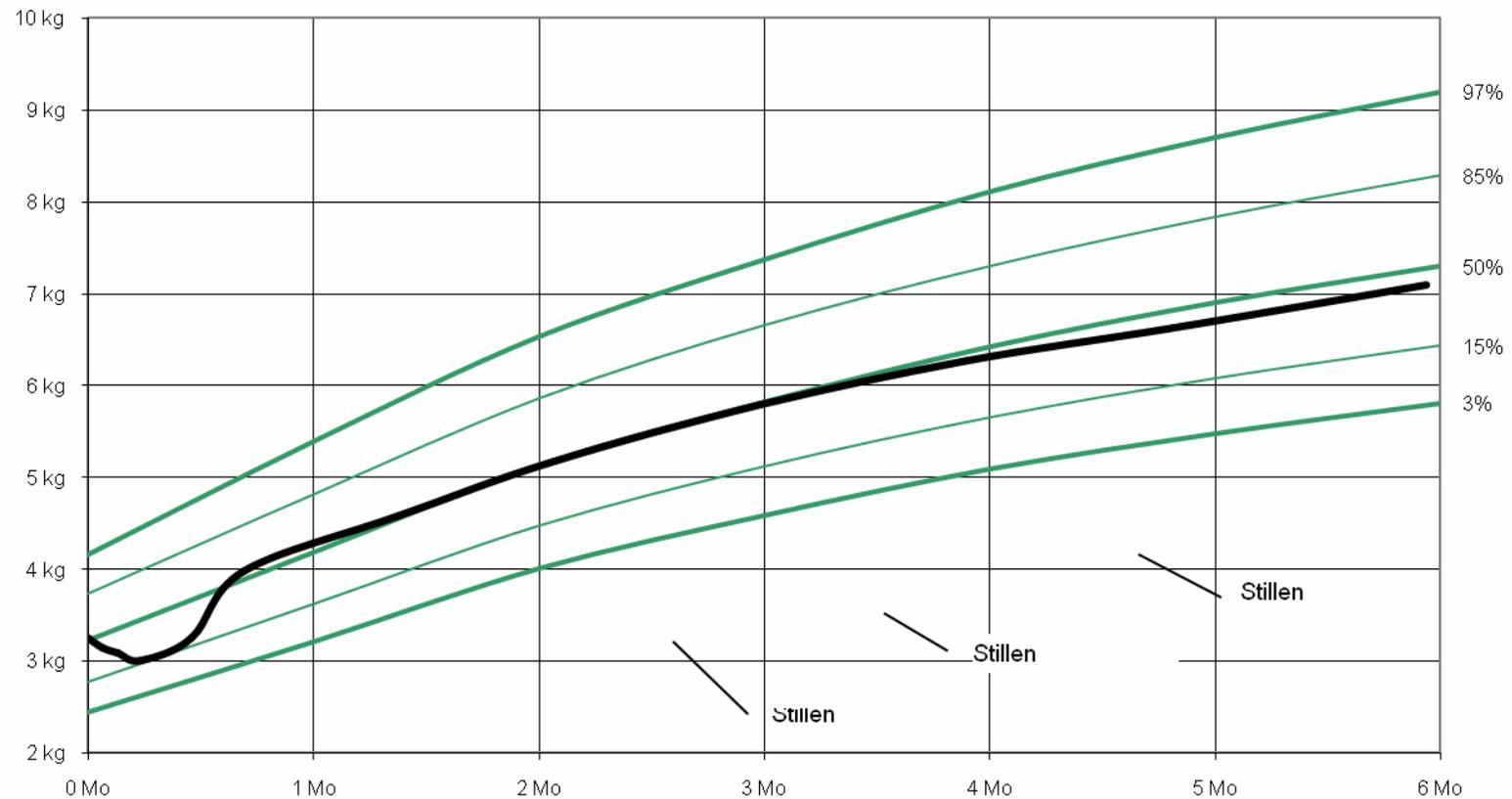
- in den ersten Tagen täglich
- bis zu sechs Wochen wöchentlich
- bis zum 6. Monat einmal monatlich



Zu häufiges Wiegen kann die Mutter verunsichern!

Machen Wiegeproben einen Sinn?

GEWICHT über ALTER, WHO-Standards, Perzentilen, 0 bis 6 Monate

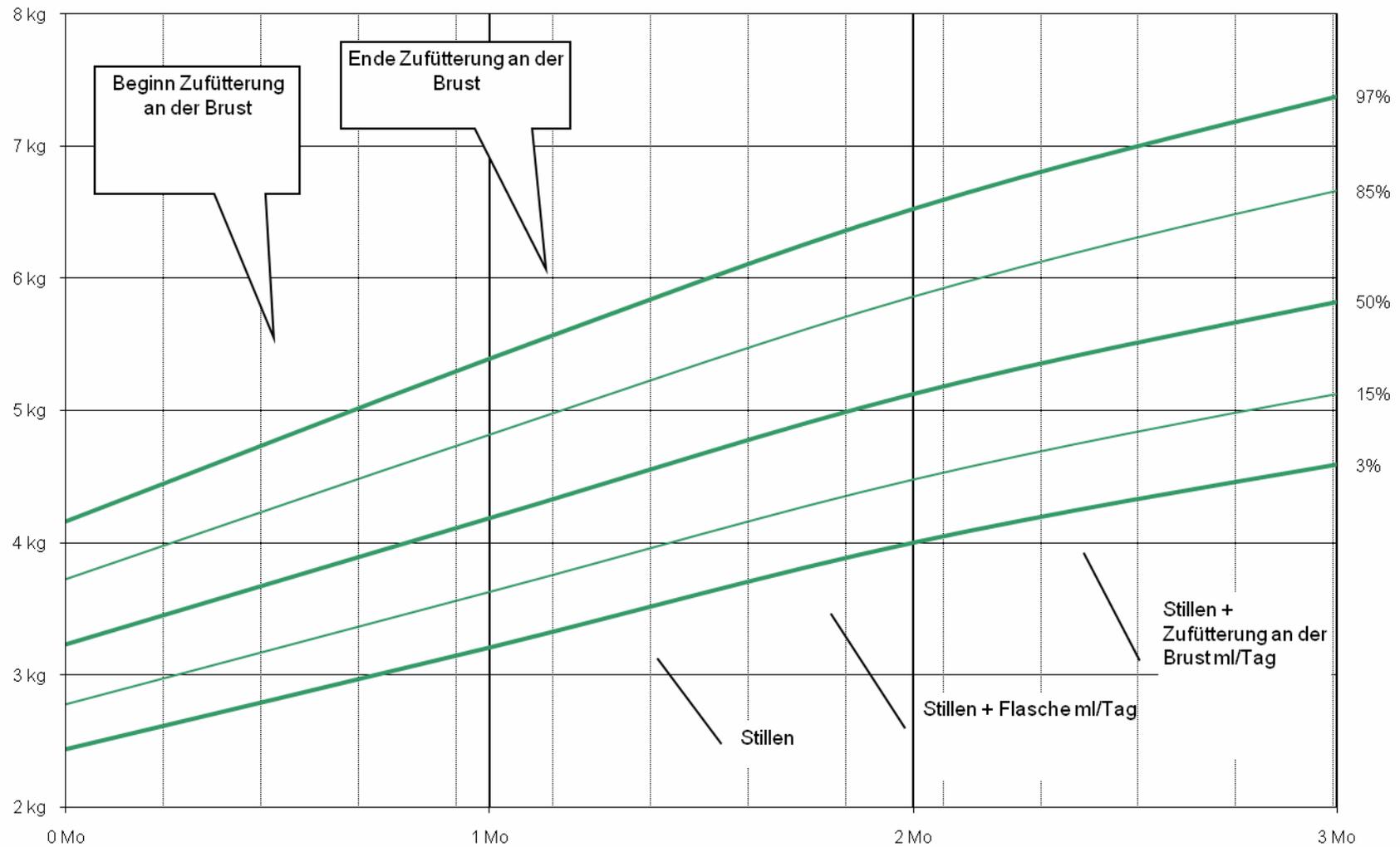


STILLDOK © Márta Guóth-Gumberger, IBCLC, www.stillunterstuetzung.de

Langsame Gewichtszunahme

- Baby wirkt aufmerksam, sieht gesund aus
- guter Muskeltonus
- gute Hautspannung
- 6 nasse Windeln pro Tag
- blasser, nicht konzentrierter Urin
- häufiger, weicher Stuhlgang
- mind. 8 Stillmahlzeiten pro Tag
- gleichmäßige, langsame Gewichtszunahme

GEWICHT über ALTER, WHO-Standards, Perzentilen, 0 bis 3 Monate



Gedeihstörung

- heftiges Schreien oder Apathie
- schwacher Muskeltonus
- schwache Hautspannung
- öfter trockene Windeln
- konzentrierter Urin
- fester Stuhlgang
- wenige, kurze Stillmahlzeiten
- ungleichmäßige Gewichtszunahme oder sogar Gewichtsabnahme

Wenn das Baby nicht ausreichend zunimmt!

- keine kritischen Äußerungen, alles Positive hervorheben und die Mutter ermutigen
- Stillmahlzeit beobachten
- Stillfrequenz erfragen
- Stillmanagement optimieren
- Ausscheidungen erfragen
- falls notwendig an der Brust zufüttern



Schnelle Abschätzung der Gewichtsentwicklung

Geburtsgewicht verdoppelt

mit 3 - 4½ Monaten

Geburtsgewicht verdreifacht

mit 10 - 16 Monaten

Geburtsgewicht vervierfacht

mit 2 - 2½ Jahren

Quellen/Literaturempfehlung

- Gewichtsverlauf und Stillen-Marta Guoth –Gumberger
- Stillen kompakt – Denise Both, Kerri Frischknecht
- Stillberatung – Marie Biancuzzo

Fazit!





Danke für Ihre Aufmerksamkeit